



# WIE DIE NATUR INS MUSEUM KAM

Vom Naturalienkabinett des  
Karl Nikolaus Lang (1670–1741)  
bis heute

03. Juni bis 27. November 2016  
Eine Ausstellung des Natur-Museums Luzern, des Historischen  
Seminars der Universität Luzern, des Historischen Museums Luzern und  
der Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern

[www.naturmuseum.ch](http://www.naturmuseum.ch)

**NATUR-MUSEUM LUZERN**

Sonderausstellungen im Natur-Museum Luzern

**03. Juni bis 27. November 2016**

---

# Wie die Natur ins Museum kam

**Vom Naturalienkabinett des Karl Nikolaus Lang (1670–1741)  
bis heute**

Eine gemeinsame Ausstellung des Natur-Museums Luzern, des Historischen Seminars der Universität Luzern, des Historischen Museums Luzern und der Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern

Luzern als Wissens- und Bildungsort wurzelt in den erwachenden Naturwissenschaften des 17. und 18. Jahrhunderts. Die Ausstellung beleuchtet, wie der Luzerner Stadtarzt und Universalgelehrte die Natur erklärte und spannt den Bogen bis heute.

---

# Der Museums-Knigge

**Museumsregeln früher und heute**

im Forum Treppenhaus

Museen sind besondere Orte, Wunderkammern des Lebens insbesondere! Schon früh legte man den Besuchenden geziemendes Verhalten ans Herz.

---

**Sie sind herzlich eingeladen zur öffentlichen Vernissage  
am Donnerstag, 02. Juni, 18.30 Uhr**

Natur-Museum Luzern, Kasernenplatz 6, 6003 Luzern

#### **Vernissage-Programm**

- Was LANGE währt – Begrüssung, Dr. Britta Allgöwer, Direktorin
- Hochverehrtes Publikum – Karl Nikolaus Lang
- Wissensorg Luzern – Regierungspräsident Reto Wyss
- Alpenblick – Prof. Dr. Jon Mathieu, Historisches Seminar, Universität Luzern
- *In Universitate* – Prof. Dr. Paul Richli, Rektor der Universität Luzern
- Ein Herz für Kultur – Marianne Schnarwiler, Geschäftsführerin Albert Koechlin Stiftung
- Finger weg! Museums-Knigge – Beat Gugger, Historiker & Ausstellungskurator
- Willkommen im *Museum Lucernense Langianum* – Karl Nikolaus Lang
- Enfin! – Apéro offeriert vom Verein Freunde des Natur-Museums Luzern

Luzern, im Mai 2016

Ihr Natur-Museum Luzern

# Mit Karl Nikolaus Lang durchs Sommerhalbjahr

Ab Freitag, 03. Juni 2016

## «Luzern will es wissen – Karl Nikolaus Lang (1670 - 1741) oder wie die Fische auf die Berge kamen»

Theatertour zur Ausstellung, Dauer 1 h, Eintritt NML CHF 8.– und Zuschlag CHF 2.–, oder HML CHF 10.–. Anmeldung erforderlich und Infos unter [www.historischesmuseum.lu.ch/spieldaten](http://www.historischesmuseum.lu.ch/spieldaten)

Dienstag, 07. Juni 2016

## Wie die Natur ins Museum kam

Öffentliche Führung

18.00 Uhr, Dauer 1 h, Eintritt frei

Samstag, 18. Juni 2016

## Auf den Spuren von Dinos und Co.

Versteinerungen suchen in der Tongrube Frick (auch für Kinder geeignet)

Mit Benedict Hotz (Geologe, Natur-Museum Luzern), 11.17 Uhr, Treffpunkt Bahnhof Frick, Dauer in Frick, ca. 4 h, Kosten: Anreise selber organisieren; Verpflegung aus dem Rucksack, CHF 5.– (für Führung) Infos und Anmeldung bis 15. Juni 2016: 041 228 54 11

Dienstag, 02. August 2016

## Wie die Natur ins Museum kam

Öffentliche Führung

18.00 Uhr, Dauer 1 h, Eintritt frei

Samstag, 06. August 2016

## Auf den Spuren der Sammlung von Karl Nikolaus Lang

Naturstreichzug – Vom Asyl im Kloster St. Urban bis zur Wiederentdeckung auf dem Kasernenplatz

Mit Beat Gugger (Historiker und Kurator der Ausstellung «Wie die Natur ins Museum kam»), 10.00 Uhr, Treffpunkt Bahnhof Langenthal, Dauer ca. 5 h, Kosten: Anreise selber organisieren, Verpflegung aus dem Rucksack. Infos und Anmeldung bis Mittwoch, 03. August 2016: 041 228 54 11

Dienstag, 23. August 2016

## Arkadien – ein Plädoyer für die Poesie des Raumes

Für Karl Nikolaus Lang war die Erforschung seiner Umwelt wichtig. Das ist auch heute so. Lesung zur heutigen

Landschaftsentwicklung, Architektur, Design und Raumplanung in der Schweiz.

Mit Köbi Gantenbein (Chefredaktor Hochparterre) und Raimund Rodewald (Biologe und Geschäftsleiter der Stiftung für Landschaftsschutz Schweiz), 20.00 Uhr, Dauer 1 h, Eintritt frei, anschliessend, Umtrunk und Verkauf des gleichnamigen Buches durch die Autoren

Samstag, 17. September 2016

## Naturalienkabinett

Für Menschen mit und ohne geistige Behinderung. In Zusammenarbeit mit Pro Infirmis.

11.00 Uhr, Dauer 1.5 h, Eintritts- und Führungspreis CHF 5.–, Anmeldung bis 09. September 2016 an [bildungsklub-luzern@proinfirmis.ch](mailto:bildungsklub-luzern@proinfirmis.ch) oder 041 226 60 56

Freitag, 21. Oktober 2016

**Wieviel will Luzern wissen?** Symposium zur Zukunft des Wissensplatzes Luzern. Luzern als Wissensort geht auf die erwachenden Naturwissenschaften des 17. Jahrhunderts zurück. Am «LANGen» Freitag diskutieren Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft, Bildung und Politik über die Entwicklung des Wissens- und Bildungsplatzes Luzern, begleitet von barocker Musik und barocken Speisen.

15.15 bis ca. 20.30 Uhr, im Natur-Museum Luzern, Eintritt frei, Infos und Anmeldung (empfohlen): 041 228 54 11. Detailprogramm ab 1. August 2016 unter: [www.naturmuseum.ch](http://www.naturmuseum.ch)

22./29. August, 05./12./19./26. September, 03. Oktober 2016

## Kurs: Natur-Objekte Zeichnen

Beatus Franciscus Maria Lang (1713-1792) illustrierte die Sammlungsstücke seines Vaters. An 7 Abenden können Sie das unter kundiger Anleitung auch ausprobieren.

Keine Vorkenntnisse nötig. Leitung: Lena Domschke, wissenschaftliche Illustratorin, Rothkreuz. Jeweils am Montag, 18.30 bis 20.30 Uhr, im Natur-Museum Luzern. Kosten: CHF 230.– / CHF 200.– Mitglieder Freunde NML / Jugendliche/in Ausbildung CHF 170.– Infos und Anmeldung bis 01. August 2016: 041 228 54 11

# Karl Nikolaus Lang speziell für Kinder, Schulen und Lehrpersonen

Gwunderstunde im September 2016:

## **Naturalienkabinett**

Luege – Lose – Stuune – Wärche im Museum. Das Angebot für Kinder ab 5 Jahren

Jeweils mittwochs, 14.00 bis 17.00 Uhr, Kommen und Gehen nach Lust und Laune, kleine Kinder in Begleitung, Museumseintritt

-----

Veranstaltungen für Lehrpersonen:

## **Wie die Natur ins Museum kam**

06. Juni, 14. Juni und 17. August 2016, Ausstellungeinführung jeweils 17.30 Uhr, Dauer 1.5 h, Teilnahme frei, Anmeldung jeweils bis 3 Tage vor der Veranstaltung an [vermittlung.nml@lu.ch](mailto:vermittlung.nml@lu.ch) oder 041 228 54 11

-----

Veranstaltungen für Schulklassen:

## **Wie die Natur ins Museum kam**

### **Natur aufräumen – Systematik für alle**

à la carte – massgeschneidert für alle Schulstufen, Termine auf Anfrage, Dauer Führung 1 h, Dauer Workshop 2 h, Kosten CHF 75.– bzw. 100.–, exkl. Museumseintritt (Schulklassen des Kantons Luzern besuchen das Natur-Museum Luzern gratis). Auskünfte unter 041 228 54 11 und via [vermittlung.nml@lu.ch](mailto:vermittlung.nml@lu.ch)



Bildungs- und Kulturreferat

**KANTON LUZERN**  
Kulturförderung  
**SWISSLOS**



**ALBERT  
KOECHLIN  
STIFTUNG**

